



Die wichtigsten **Personen**

Olga Paschke zieht der Liebe wegen von Leipzig ins Ruhrgebiet.

„Er hat heute nur den Schlapphut vergessen. Der Trenchcoat ist in der Reinigung. Aber vielleicht ist er auch inkognito hier.“

Erwin Bosetzky ist ein Bochumer Anwalt, der sich Skrupel bewahrt hat.

„Nur weil du dich mit deiner Liebsten unter Palmen vergnügt, bleibt das Leben im Ruhrpott nicht stehen.“

Hugo Koslowsky fühlt sich wohl in Bochum und manchmal auch in Dresden.

„Erwin, du nervst. Ich kenne die Antwort auf die ultimative Frage des Lebens, des Universums und des ganzen Rests. Sie lautet 42.“

Jenny Schmidt mag Hugo und das Ruhrgebiet, lebt aber in Dresden.

„Denk daran, dass ich kaum noch Freunde habe, wenn der Wahnsinnige da oben sich austobt.“

Herbert Wollmeyer und Sabine Wuttke wissen zu viel und bekommen Probleme.

Olaf Müller fährt schwarz, weiß mehr als er sagt und stirbt.

„Das könnse ihm Friseur verklickern.“

Magdalena Moneto

hat zunächst wenig mit ihrer biblischen Namensgeberin gemein. Aber sie ist lernfähig.

„Was können Sie mir anbieten, wenn ich kooperiere? Sie wissen vielleicht, dass bereits ein Killer auf mich angesetzt war.“

Klaus Kipowsky ist ein Spielkind geblieben, bis er in ein tödliches Spiel gerät.

Susanne Vries Staatsanwältin in Bochum, die keine Steuersünder mag.

„Her mit der Liste. Das Land braucht die Kohle.“

Stadtrat Meyers will nur das Beste für seine schöne Stadt und für sich selbst.

„Schauen Sie diese harmlos aussehende Frau an. Lassen Sie sich nicht täuschen, ihre Fassade ist nur Tarnung für das Monster, das in ihr steckt“

Dr. Schulz hat nichts mit Immobilien zu tun, auch wenn es auf seiner Karte steht.

„Immer wenn ich Sie treffe, ist gerade jemand ermordet worden. Lassen Sie das nicht zur schlechten Gewohnheit werden.“

Dieter Kreimeier ist korrupt und bald tot.

Holger Schibulsky verdient sich etwas dazu.

„Tja. Sie haben mich da ziemlich in die Scheiße geritten.“

Roland Reiser spielt den rasenden Reporter.

„Der Typ inszeniert gerade seine eigene Hinrichtung und lädt vorher noch die Presse ein.“

Janick Gustavson ist fies und gemein.

„Mein lieber Janick, das hört sich alles ziemlich beschissen an.“

Helmut Aschmüller träumt von seiner Karriere und wird enttäuscht.

„Ich glaube, ich würde an deiner Stelle den nächsten Flieger Richtung Südamerika nehmen.“